



1. Gebrauchsinformation

1.1. Produktbeschreibung

Alkoholisches, parfümfreies Desinfektionsmittel zum Einreiben in die Hände

1.2. Stoff- oder Indikationsgruppe

Desinfektionsmittel

1.3. Anwendungsgebiete bzw. Art der Anwendung

zur hygienischen Händedesinfektion – nur äußerliche Anwendung

Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden.

Auf vorgereinigten Händen bis zur vollständigen Benetzung einsprühen oder einreiben. Mindestens 30 Sekunden einwirken lassen, um Bakterien zu entfernen.

Hinweis:

Bei Kontakt mit der Lösung mit den Augen sollten die geöffneten Augen für einige Minuten mit fließendem Wasser gewaschen werden (Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen) Bei anhaltender

Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nicht bei Überempfindlichkeit (Allergie) gegen den Wirkstoff oder einer der sonstigen Bestandteile anwenden.

Nebenwirkungen:

Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren.

Warnhinweise:

Nur äußerlich anwenden. Aufgrund des Gehaltes an Alkohol kann häufige Anwendung des Desinfektionsmittels auf der Haut Reizungen oder Entzündungen verursachen.

Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen, Leichtentzündlich.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Mittels ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen.

Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie Beseitigen von Zündquellen.

Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO₂ löschen.

Desinfektionsmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

Gegenanzeigen:

Das Desinfektionsmittel ist nicht zur Desinfektion offener Wunden geeignet.

2. Zusammensetzung

1.000 ml enthalten:

833 ml Ethanol 96%, 42 ml Wasserstoffperoxid 3%, 15 ml Glycerol 98%, 110 ml gereinigtes Wasser

3. Hersteller



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG i.d.g.F., Artikel 31

**Alkoholisches Handdesinfektionsmittel
nach WHO-Standard**

überarbeitet am: 24.03.2020

Seite 1 von 8 Rev. 01

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

- Handelsname:	Handdesinfektionsmittel
- Artikelnummer:	810,811,815,816
- CAS-Nummer:	64-17-5
- EG-Nummer:	200-578-6
- Indexnummer:	603-002-00-5

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisch und Verwendungen, von denen abgeraten wird

identifizierte Verwendungen:

- Handdesinfektionsmittel

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hödl Hof – Fruchtdestillerie und Spirituosen GmbH
Stubenberg 21, 8223 Stubenberg am See
Telefon: +43 3176 8502
Fax: +43 3176 8502-60
E-Mail: office@edelbrand.at

1.4. Notrufnummer

Vergiftungsinformationszentrale: +43/1/4064343 (24h)
Hödl Hof - Brennerei: +43/3176/8502

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:



GHS02 Flamme



GHS07

Entzündbare Flüssigkeit, Kategorie 2,

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG i.d.g.F., Artikel 31

**Alkoholisches Handdesinfektionsmittel
nach WHO-Standard**

überarbeitet am: 24.03.2020

Seite 2 von 8 Rev. 01

2.2. Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Der Stoff ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramm



GHS02



GHS07

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P233 Behälter dicht verschlossen halten.

P241 Explosionsschutz elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P305+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Vergiftungsinformationszentrale oder Arzt anrufen.

P501 Entsorgung des Inhalts/des Behälters gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/ internationalen Vorschriften.

2.3. Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar

- vPvB: Nicht anwendbar

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64-17-5 EINECS: 200-578-6 Indexnummer: 603-002-00-5	Ethanol 96%  Entz. Fl. 2, H225	77,20%
CAS: 7722-84-1 EINECS: 231-765-0 Indexnummer: 008-003-00-9	Wasserstoffperoxid 3%  Hautätz. 1B	3,90%
	Glycerol 98%	1,40%
	Wasser	ca. 17%

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist im Kapitel 16 zu entnehmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG i.d.g.F., Artikel 31

**Alkoholisches Handdesinfektionsmittel
nach WHO-Standard**

überarbeitet am: 24.03.2020

Seite 3 von 8 Rev. 01



4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Einatmen	Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt	Augen sofort einige Minuten bei geöffnetem Lidspalt ausspülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
Nach Verschlucken	Sofort viel Wasser trinken. Bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

4.2. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Je nach aufgenommenen Menge der Substanz und den Begleitumständen kommt es nach euphorischen Stadium zu unterschiedlichen Rauschzuständen mit Verlust der Selbstkontrolle, Schwindel und Erbrechen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

CO₂, Schaum, Pulver, Wassersprühstrahl

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind:



Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff ausgehende Gefahren

Brennbar. Dämpfe schwerer als Luft. Mit Luft Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

5.3. Besondere Schutzausrüstungen für die Brandbekämpfung



Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät, Hitzeschutzkleidung verwenden.

- Zusätzliche Hinweise

Behälter aus sicherer Entfernung mit Sprühwasser kühlen. Entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden. Zündquellen fernhalten, auf Rückzündung achten, nur explosionsgeschützte Geräte verwenden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen von Produkt und großer Mengen verunreinigtem Waschwassers in Gewässer und Boden verhindern, Produkt nicht in Kanalisation gelangen lassen, Explosionsgefahr!

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Kanalisation abdichten

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen

Für ausreichend Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

6.4. Verweise auf andere Abschnitte

Information zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.

Information zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

Information zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG i.d.g.F., Artikel 31

Alkoholisches Handdesinfektionsmittel
nach WHO-Standard

überarbeitet am: 24.03.2020

Seite 4 von 8 Rev. 01



7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.



Von Zündquellen und offener Flamme fernhalten
Nicht Rauchen.



Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

An gut belüftetem Ort in Gebinden dicht verschlossen, kühl und trocken lagern; Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen, entfernt von Zünd- und Wärmequellen.

Zusammenlagerungshinweise:

Klassifizierung nach Vbf: Gruppe B, Gefahrenklasse I.

Getrennt von Oxidationsmitteln/brandfördernden Stoffen aufbewahren.

Lageraum und Lagermenge müssen der Verordnung für brennbare Flüssigkeiten entsprechen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Außer den in Abschnitt 1.2. genannten Verwendungen sind keine spezifischen Endanwendungen bekannt.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1. Zu überwachende Parameter

ETHANOL:	MAK	KZW: 3800 mg/m ³ , 2000 ml/m ³
	MAK	LZW: 1900 mg/m ³ , 1000 ml/m ³
	CAS-Nr.	64-17-5

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:



Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen vermeiden.

Atemschutz:



Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich

Augenschutz:



Dichtschließende Schutzbrille

8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Explosionsrisiko.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG i.d.g.F., Artikel 31

Alkoholisches Handdesinfektionsmittel
nach WHO-Standard

überarbeitet am: 24.03.2020

Seite 5 von 8 Rev. 01

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Allgemeine Angaben

Aussehen:	flüssig, farblos
Geruch:	alkoholartig
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt

9.2. Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

pH-Wert bei 20°C:	ca. 7
Siedepunkt/Siedebereich [°C]:	78 (Ethanol)
Schmelzpunkt [°C]:	-114 (Ethanol)
Flammpunkt [°C]:	ca. 13
Zündtemperatur [°C]:	425 (Ethanol)
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündlichkeit:	nicht bestimmt
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
untere Explosionsgrenze:	3,4 Vol%
obere Explosionsgrenze:	15,0 Vol%
Dampfdruck bei 20°C [mbar]:	nicht bestimmt
Relative Dichte bei 20°C:	ca. 0,804-0,811 g/cm ³
Löslichkeit/Mischbarkeit Wasser:	vollständig mischbar
Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
dynamische Viskosität [20°C]:	nicht bestimmt
Relative Dampfdichte (Bezugswert: Luft):	nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	nicht bestimmt

9.3. Sonstige Angaben

keine

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktion

Heftige Reaktionen mit starken Alkalien und Oxidationsmitteln

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Erwärmung

10.5. Unverträgliche Materialien

verschiedene Kunststoffe, Gummi

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Keine toxikologischen Wirkungen bekannt.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG i.d.g.F., Artikel 31

**Alkoholisches Handdesinfektionsmittel
nach WHO-Standard**

überarbeitet am: 24.03.2020

Seite 6 von 8 Rev. 01



12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität:

Aquatische Toxizität – keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.4. Mobilität im Boden

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in großen Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

12.5. Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften:

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

12.6. Andere schädliche Wirkungen:

keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Entsorgung/Produkt:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden! Als gefährlichen Abfall unter Beachtung der lokalen behördlichen Vorschriften entsorgen.

geeignete Entsorgungsverfahren: chemisch-physikalische und thermische Behandlung

nicht geeignete Entsorgungsverfahren: biologische Behandlung, Deponierung

Abfallschlüsselnummer nach ÖNORM S 2100: 55351 Ethanol

Europäischer Abfallkatalog: 14 06 03* andere Lösemittel und Lösemittelgemische

Entsorgung/verunreinigtes Verpackungsmaterial: restentleerte Verpackungen sind entsprechend den lokalen behördlichen Vorschriften zu entsorgen. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG i.d.g.F., Artikel 31

Alkoholisches Handdesinfektionsmittel
nach WHO-Standard

überarbeitet am: 24.03.2020

Seite 7 von 8 Rev. 01



14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1. UN-Nummer

ADR, IMDG, IATA UN1170

14.2. Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung

ADR: 1170 ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG)

IMDG: ETHANOL SOLUTION (ETHYLALCOHOL SOLUTION)

IATA: ETHANOL SOLUTION

14.3. Transportgefahrenklassen

- ADR:



Klasse: 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

Gefahrzettel: 3

- IMDG, IATA:



Class: 3 flammable liquids

Lable: 3

14.4. Verpackungsgruppe

ADR, IMDG, IATA II

14.5. Umweltgefahren

Marine Pollutant nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

Kemler-Zahl: 33

EMS-Nummer: F-E,S-D

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MAROPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code nicht anwendbar

14.8. Transport / weitere Angaben:

ADR

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Begrenzte Menge (LQ) 1 L

Beförderungskategorie: 2

UN „Model Regulation“: UN1170, ETHANOL, LÖSUNG (ETHYLALKOHOL, LÖSUNG), 3, II

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung Nr. 1907/2006/EG i.d.g.F., Artikel 31

Alkoholisches Handdesinfektionsmittel
nach WHO-Standard

überarbeitet am: 24.03.2020

Seite 8 von 8 Rev. 01

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Lagerklasse VCI

Klassifizierung nach VbF:

Wassergefährdungsklasse:

sonstige Vorschriften:

3 Entzündbare flüssige Stoffe

B I

WGK 1 - schwach wassergefährdend

ArbeitnehmerInnenschutzgesetz BGBL 450/1994 beachten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. SONSTIGE ANGABEN

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand. Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben. Sie dienen nicht dazu, bestimmte Eigenschaften zuzusichern und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Labor und Qualitätsmanagement

Ansprechpartner: René Andre, Bernhard Keinrath

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of

Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International

Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent